

Kompostierbare Verpackungsfolien

Nachhaltigkeit-Workshop der Firma Lebensbaum mit Fachhochschule Münster in „Moorwelten“

STRÖHEN ■ Voll und ganz dem Thema Nachhaltigkeit widmete sich die Diepholzer Firma Lebensbaum (Ulrich Walter GmbH) bei einem Workshop, den die Firma in den „Moorwelten“ (Europäisches Fachzentrum Moor und Klima, EFMK) in Ströhen abhielt. Dabei ging es darum, Nachhaltigkeit von vornherein in die Produktionsprozesse einzuplanen. Ein Beispiel dafür sind die kompostierbaren Verpackungsfolien der Firma Lebensbaum. Auf diese Weise werden Ressourcen geschont und Plastikabfall vermieden.

Moderiert wurde der Workshop von Prof. Dr. Petra Teitscheid von der Fachhochschule Münster.

Lebensbaum unterstützt tatkräftig die „Moorwelten“, und hat sich das Zentrum ausgesucht, weil man hier



Mitarbeiter der Firma Lebensbaum aus Diepholz sowie Prof. Dr. Petra Teitscheid (Mitte) von der Fachhochschule Münster beim Workshop im EFMK in Ströhen. ■ Foto: Lebensbaum

optimale Bedingungen für einen Workshop finde. „In unserem Firmengebäude in Diepholz gibt es auch geeignete Seminarräume“, erklärte Henning Osmers, Nachhaltigkeitsbeauftragter bei Lebensbaum laut einer Pressemitteilung, „aber ein Tapetenwechsel ist manch-

mal entscheidend, um neue Ideen zu entwickeln.“ Zudem verfüge das EFMK in Ströhen über moderne Präsentationstechnik und mehrere Seminar- und Besprechungsräume. Für den Workshop wurde von Lebensbaum der große Seminarraum genutzt, der eine

Kapazität von bis zu 100 Personen hat.

Bereits am 18. November nutzte der Landkreis Diepholz die Räume der „Moorwelten“ für den öffentlichen Vortrag „Wie fit sind unsere Wälder?“, der von 100 Teilnehmern besucht worden war.